



Gottesdienste


Aufgrund der aktuellen Situation kann sich die Gemeinde augenblicklich leider nicht zu Gottesdiensten zusammenfinden. Diese Regelung gilt zunächst bis einschließlich 19. April 2020. Sollte das allgemeine Verbot verlängert werden, wird die jetzige Regelung fortgeführt, nach der es jeden Sonntag um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in Lützel-Wiebelsbach und jeden Mittwoch um 17:00 Uhr eine Taizé-Andacht in Rimhorn gibt, die dann jeweils zum Mit- und Nachfeiern im Internet zu finden sein wird.


Sonntag, 26. April Misericordias Domini
Wochenspruch: Johannes 10, 11a
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) 
Musikalischer Abendgottesdienst
mit dem Kammerchor Baden-Württemberg

Mittwoch, 29. April
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 03. Mai Jubilate
Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17
09:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Präd. Ute Karl)
10:30 Uhr Rimhorn (Präd. Ute Karl)


Sonntag, 10. Mai Kantate
Wochenspruch: Psalm 98, 1
10:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) 
Konfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 17. Mai Rogate
Wochenspruch: Psalm 66, 20
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein) 
mit Abendmahl

Donnerstag, 21. Mai Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) 
Familiengottesdienst auf dem Hardtplatz

Sonntag, 24. Mai Exaudi
Wochenspruch: Johannes 12, 32
09:00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Mittwoch, 27. Mai
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 31. Mai Pfingstsonntag
Wochenspruch: Sacharja 4,6b
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) 
Musikalischer Abendgottesdienst
mit Jasmin Eisert und Lisa Zöllner

Montag, 01. Juni Pfingstmontag
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
Vorstellung der neuen Konfis
und anschließend Gemeindefest

Freud und Leid

Geburtstage

Über den Tellerrand

Unsere still gewordenen Städte und Dörfer



Eines Tages kamen Leute zu einem einsamen lebenden Mönch. Sie fragten ihn:
„Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille?“
Der Mönch war mit dem Schöpfen von Wasser aus einem tiefen Brunnen beschäftigt. Er sprach zu seinen Besuchern:
„Schaut in den Brunnen. Was seht ihr?“
Die Leute blickten in den tiefen Brunnen: „Wir sehen nichts!“
Nach einer kurzen Weile forderte der Mönch die Leute erneut auf:
„Schaut in den Brunnen! Was seht ihr jetzt?“ Die Leute blickten wieder hinunter: „Ja, jetzt sehen wir uns selber!“
Der Mönch sprach:
„Nun, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille: Man sieht sich selber! Und nun wartet noch eine Weile.“
Nach einer Weile sagte der Mönch erneut: „Schaut jetzt in den Brunnen. Was seht ihr?“
Die Menschen schauten hinunter: „Nun sehen wir die Steine auf dem Grund des Brunnens.“
Da erklärte der Mönch: „Das ist die Erfahrung der Stille. Wenn man lange genug wartet, sieht man den Grund aller Dinge.“

Wichtige Websites für aktuelle Informationen

Staatliche und kommunale Stellen:

www.luetzelbach.de
www.odewaldkreis.de
www.hessen.de
www.bundesgesundheitsministerium.de
www.arbeitsagentur.de

Kirchliche Infos und Angebote:

www.luetzelbach-evangelisch.de
www.evangelisch-im-odewald.de
www.ekhn.de
www.ekd.de
www.erf.de

Zu guter Letzt

Ein Perspektivenwechsel - Corona

Corona ist eine Chance!
Nein, die Wahrheit ist
dass Corona nur den Tod bringt
dass es uns zerstört
dass Corona uns alles nimmt
Ich glaube nicht
dass Corona unsere Rettung ist
dass es uns erweckt
uns entschleunigt
dass Corona durch Distanz zeigt, wie wertvoll Nähe ist
Es ist doch so
dass Corona uns voneinander entfernt
uns in den sozialen Abgrund stürzt
uns vernichtet
dass Corona uns einsam macht
Ich weigere mich zu akzeptieren
dass Corona uns zeigt, worauf es im Leben ankommt
dass wir menschlicher werden
zusammenhalten
aneinander denken
dass wir nachdenken
Es ist doch offensichtlich
dass Corona die neue Pest ist
dass wir alle sterben werden
dass dies unser Ende ist
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Corona bringt uns zusammen!

Und nun lies den Text von unten nach oben!

Text von Birgit Rutenberg

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
22.04., 06.05., 13.05. und 20.05.
jeweils um 14:30 Uhr

Frauentreff im Rathaus Lützel-Wiebelsbach
20.04., 04.05. und 18.05.
jeweils um 14:30 Uhr

Jungschar im Gemeindebüro in Lützel-Wiebelsbach
24.04., 08.05., 15.05., 22.05. und 29.05.
jeweils um 15:00 Uhr

Teenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
23.04., 07.05. und 28.05.
jeweils um 17:00 Uhr

Kindergottesdienst im Evangelischen Kindergarten
17.05. um 10:00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindesaal Rimhorn
22.03. um 10:00 Uhr

Krabbelgruppe in Rimhorn
jeden Freitag – jeweils um 09:30 Uhr

's KEJCHEBLÄDCHEN



Wir sind für Sie da!
mehr dazu in der Rubrik „Aktuelles“

April / Mai 2020

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Gruppen und Kreise

Aufgrund der aktuellen Situation müssen vorerst die Gruppen und Kreise bis 19. April 2020 leider ausfallen! Die nachfolgenden Termine finden Sie in der Spalte „Zu guter Letzt“.

Andacht

Die Kirche im Dorf lassen

„Jetzt wollen wir mal die Kirche im Dorf lassen“ - so formulieren wir es, wenn wir etwas „übertrieben“ finden. Wenn jemand spleenige Ideen hat oder ungewöhnliche Maßnahmen vorschlägt. In diesen Tagen der Corona-Krise sind unglaublich viele Maßnahmen umgesetzt worden, bei denen wir unter normalen Umständen bei jeder einzelnen gesagt hätten: „das ist ja völlig überzogen, wir wollen ja wohl mal die Kirche im Dorf lassen!“ Geschlossene Schulen und Kitas, heruntergefahrte Produktion, Kontaktverbot... All diese Maßnahmen sind (lebens-)wichtig, aber sie schränken unser gewohntes Leben in nie gekanntem Ausmaß ein und werden unsere Gesellschaft nachhaltig verändern. Ist da die Kirche noch im Dorf geblieben?



Doch, tatsächlich, das ist sie. In jedem unserer Dörfer ist mindestens ein Kirchturm zu sehen, manchmal gibt es sogar zwei. Diese Kirchen sind zum größten Teil schon sehr lange dort, manchmal seit über 1000 Jahren! Sie haben Menschen kommen und gehen gesehen, vielfältige Entwicklungen und Veränderungen überstanden. Sie haben Kriege und Krankheiten, aber auch Frieden und Wohlstand überlebt. Manchmal waren sie berstend voll, manchmal auch wieder gähnend leer. All das hat ihnen nichts ausgemacht. Sie sind da, immer noch. Genau genommen ist die Kirche das einzige Gebäude im Ort, das über Jahrhunderte seinen Sinn und Zweck nicht verändert hat.

Heute wie damals zeugen die Kirchengebäude davon, dass Gott mitten unter uns wohnen will. Dass wir als Einzelne und als gesamte Menschheit nicht auf uns alleine gestellt sind, sondern dass sich der Schöpfer des Himmels und der Erde für uns, seine Geschöpfe, interessiert. Jesus Christus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.“ Diese Zusage findet sich am Ende des Matthäus-Evangelium und sie gilt auch und gerade dann, wenn es „Matthäi am Letzten“, also „kurz vor zwölf“ ist. Mit Gottes Hilfe werden wir auch diese Krise überstehen. ER bleibt bei uns. Und als äußeres Zeichen dafür werden wir auch weiterhin „die Kirche im Dorf lassen“.

Herzlichst,

Ihr Pfr. Carsten Stein

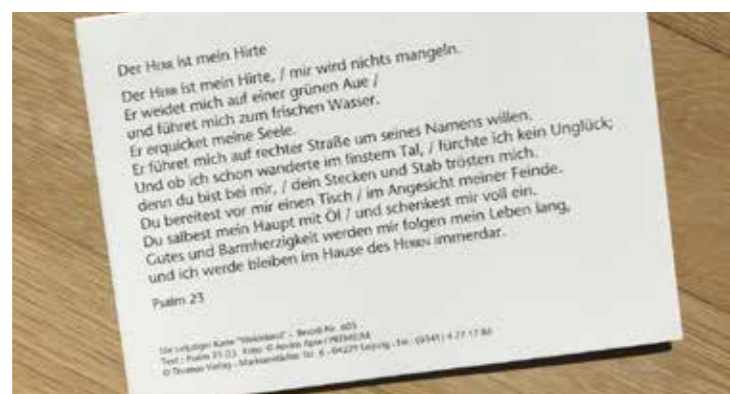
Aktuelles

Gemeinsames Gebet

Unsere beiden Kirchen in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach läuten ja täglich um 12 Uhr und um 18 Uhr. Wie wäre es denn, wenn Sie sich diese Zeitpunkte bewusst einplanen, sich einen ruhigen Platz suchen und ein paar Minuten Stille gönnen? Vielleicht tut es gut zu wissen, dass sich im gleichen Moment viele Menschen in der näheren Umgebung verbunden wissen: im Gebet, in der Meditation, im einfachen Stillsein.



Der Psalm 23 zum Mittagsläuten



Ein Nachtgebet zum Abendläuten



Ökumenisches Glockenläuten am Abend

Darüberhinaus haben sich das Bistum Limburg, das Bistum Mainz und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau auf ein gemeinsames Geläut geeinigt, das jeden Abend um 19.30 Uhr für maximal fünf Minuten stattfinden soll. Ziel ist es, in der Kontaktsperre ein hörbares Zeichen der christlichen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trosts und der Ermutigung in der Öffentlichkeit zu setzen. Alle sind eingeladen, in dieser Zeit auch eine Kerze ins Fenster zu stellen. Für das Abendgebet gibt es verschiedene Vorschläge, die für ein Gebet genutzt werden können. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.ekhn.de/aktuell.

Aktuelles

Wir sind für Sie da!



Gottesdienste im Internet

Pfarrer Stein feiert in dieser Zeit jeden Sonntag um 10.30 Uhr einen Gottesdienst in Lützel-Wiebelsbach und jeden Mittwoch um 17 Uhr eine Taizé-Andacht in Rimhorn, die beide anschließend auf YouTube zu finden sind. Den Link finden Sie auf unserer Homepage (www.luetzelbach-evangelisch.de).



Pfarrer vor Ort

Bei passendem Wetter fährt Pfarrer Stein mit seinem kleinen Elektromobil bewusst durch die Straßen seiner Dörfer. Durch die offenen Scheiben kann er auf Abstand mit Passanten sprechen, die draußen unterwegs sind, und Ihre Wünsche, Sorgen, Gebetsanliegen und Ideen entgegennehmen. Er freut sich, wenn Sie ihn heranwinkeln!



Aktuelles

Persönliche Ansprechbarkeit

Gemeindesekretärin Sandra Schultheis ist im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (Di und Do 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr) unter 06165/301677 persönlich erreichbar. Pfarrer Carsten Stein erreichen Sie unter 06165/2501. Unter beiden Nummern nehmen bei Abwesenheit Anrufbeantworter Ihre Anliegen entgegen.



Offene Kirchen

Beide Kirchen sind tagsüber geöffnet und bieten - mit besonderer Gestaltung versehen - einzelnen Besuchern Gelgenheit zum Beten und Kraftschöpfen.

Gemeinsames Gebet

Die Glocken unserer Kirchen in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach läuten täglich um 12 und um 18 Uhr und laden ein zum Innehalten. Während dieser Corona-Zeit läuten sie zusätzlich gemeinsam mit vielen evangelischen und katholischen Glocken in ganz Hessen und darüber hinaus um 19:30 Uhr.



Einkaufsdienst

An der Organisation eines Einkaufsdienstes für ältere Mitbürger ohne familiäre Unterstützung wird gerade gearbeitet. Wer Bedarf hat, darf sich gerne zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro (Tel. 06165/301677) melden. Dort bekommen Sie nähere Informationen.

Rückblick

Musikalische Abendgottesdienste

...am 26. Januar mit dem Kirchenchor aus Seckmauern

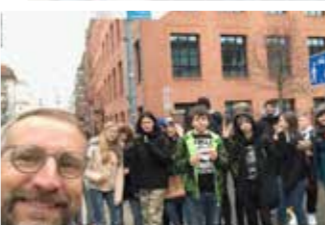


und am 23. Februar mit Werner Hucks.



Konfirmanden-Fahrten

...zur Klostermühle an die Lahn



und zur Anne-Frank-Begegnungsstätte.

Weltgebetstag der Frauen



...am 6. März in Lützel-Wiebelsbach.



Rückblick

Gottesdienst auf Video zum Mitfeiern

Pfarrer Carsten Stein hat mit Manuel Kelber-Bender an der Orgel am 22. März 2020 (4. Sonntag der Passionszeit / 1. Sonntag nach Corona / 1. Sonntag nach Versammlungsverbot) zur gewohnten Zeit (10:30 Uhr) einen Gottesdienst in der Lützel-Wiebelsbacher Bergkirche gehalten, auf Video aufgenommen und bei YouTube ins Netz gestellt.



Innerhalb eines Tages hatte das Video 500 Zugriffe und damit mehr „Gottesdienstbesucher“ als der am besten besuchte Gottesdienst im Jahr an Heiligabend mit im Schnitt 440-480 Besuchern. Viele Menschen haben sich über dieses Angebot gefreut und positive Rückmeldungen gegeben:

„Habe den schönen Gottesdienst mit meiner Mutter zusammen bei einer Tasse Kaffee angesehen.“

„Der Gottesdienst hat uns sehr gut getan.“

„Wir freuen uns schon auf die nächsten Gottesdienste!!!“

„Beindruckend, auch für Nichtgläubige.“

„Dankeschön, freue mich schon auf das nächste Video.“

„Hat toll gepredigt, zum Nachdenken gebracht, aber auch sehr getröstet.“

„Wunderbare Aktion!“

„Kommt total gut an.“

„Hab 's gleich mal an meine Eltern weitergeleitet.“

„Super Idee der Gottesdienst...haben ihn zusammen mit Oma geschaut.“

„Danke für den Gottesdienst!“

„Ich habe das so genossen, ich werde mir das nochmal anschauen.“

„Danke für den Gottesdienst. Den habe ich mir heute morgen mit einer Tasse Kaffee im Bett angesehen.“

Wir machen also weiter:

- Sonntags um 10:30 Uhr in Lützel-Wiebelsbach und - Mittwochs um 17:00 Uhr in Rimhorn.

Die Links zu den Videos finden Sie dann unter: www.luetzelbach-evangelisch.de.